

# Inhalt

<b>1 Fragestellung</b> .....	<b>9</b>
<b>2 Partnerlosigkeit im Kontext des Wandels der Lebensformen — zum Stand der Forschung</b> .....	<b>15</b>
2.1 <i>Entstehungskontexte und gesellschaftliche Voraussetzungen des Alleinlebens</i> .....	15
2.1.1 Alleinleben als neue Lebensform?.....	15
2.1.2 Historische Situation der Alleinlebenden.....	16
2.1.3 Fazit.....	18
2.2 <i>Alleinlebende und Alleinstehende in der amtlichen Statistik</i> .....	19
2.2.1 Haushalte, Familien und Lebensformen in der amtlichen Statistik - Konzepte und Definitionen.....	20
2.2.2 Abgrenzung Alleinlebender und Alleinstehender in der amtlichen Statistik.....	22
2.2.3 Der Wandel der Haushaltsstrukturen.....	24
2.2.4 Der Wandel der Familienstrukturen und -stände.....	26
2.2.5 Probleme und Grenzen der amtlichen Statistik bei der Abbildung privater Lebensformen.....	28
2.3 <i>„Singles“ im Kontext der sozialwissenschaftlichen Diskussion um den Wandel der Lebensformen</i> .....	30
2.3.1 Auf dem Weg in die sozial atomisierte „Single-Gesellschaft“?.....	31
2.3.2 Die Debatte um Pluralisierung versus Strukturverschiebung partnerschaftlicher Lebensformen.....	33
2.3.3 Defizite der bisherigen Forschung.....	36
2.3.4 Fazit.....	39
2.4 <i>Zur Definition und Klassifikation partnerschaftlicher Lebens- formen</i> .....	39
2.4.1 Zum Begriff der Lebensform.....	40
2.4.2 Zur Abgrenzung und Klassifikation partnerschaftlicher Lebens- formen.....	41

<b>3 Theoretische Überlegungen zur Entwicklung und zu den sozialen Bedingungen der Partnerlosigkeit.....</b>	<b>46</b>
3.1 <i>Vorbemerkungen</i> .....	46
3.2 <i>Der familienökonomische Ansatz</i> .....	49
3.2.1 Grandlegende Annahmen der ökonomischen Theorie der Familie ...	49
3.2.2 Von der „theory of marriage“ zur „theory of union formation“.....	52
3.2.3 Veränderte Grundlagen der Haushaltsproduktion: von der Arbeitsteilung zur Zusammenlegung von Ressourcen.....	54
3.2.4 Determinanten des Timings und der Neigung zum Eingehen partnerschaftlicher Beziehungen und deren Veränderung im Zeitverlauf ...	56
3.2.5 Zur Stabilität des partnerschaftlichen Zusammenlebens.....	58
3.2.6 Zusammenfassung der Hypothesen.....	59
3.3 <i>Partnerlosigkeit im Kontext von Partnerwahl und Partnermarkt</i> .....	61
3.3.1 Partnerlosigkeit als Phase der Suche nach einem Partner.....	63
3.3.2 Präferenzen bei der Wahl eines Partners: von der Passung zur Maximierung.....	64
3.3.3 Mechanismen des Partnermarkts.....	66
3.3.4 Zusammenfassung der Hypothesen.....	72
3.4 <i>Gesellschaftliche Rahmenbedingungen</i> .....	74
3.4.1 Wegfall äußerer Restriktionen.....	74
3.4.2 Neue Beschränkungen.....	76
3.4.3 Veränderungen der Sozialstruktur.....	77
<b>4 Daten und Methoden.....</b>	<b>79</b>
4.1 <i>Anlage und Konzeption des Mikrozensus</i> .....	79
4.1.1 Überblick.....	79
4.1.2 Entwicklungsphasen des Mikrozensus.....	81
4.1.3 Vorzüge und Restriktionen des Mikrozensus im Vergleich zu sozialwissenschaftlichen Surveys.....	83
4.2 <i>Kumulation der Mikrozensusen 1962 bis 2004</i> .....	86
4.2.1 Besonderheiten der Scientific Use Files und GESIS-Files.....	87
4.2.2 Besonderheiten der 1%-Stichprobe der Volkszählung 1970.....	88
4.2.3 Plausibilitätsprüfung und Datenbereinigung.....	89
4.2.4 Operationalisierung und Harmonisierung.....	91
4.2.5 Grandgesamtheit und Fallzahlen im kumulierten Datensatz.....	95
4.3 <i>Abgrenzung partnerschaftlicher Lebensformen im Mikrozensus</i> .....	97
4.3.1 Abgrenzung von Ehen.....	98
4.3.2 Fragekonzept zur Abgrenzung nichtehelicher Lebensgemeinschaften.....	98

4.3.3 Schätzkonzept zur Abgrenzung nichtehelicher Lebensgemeinschaften.....	101
4.3.4 Vergleich von Frage- und Schätzkonzept zur Abgrenzung nichtehelicher Lebensgemeinschaften.....	101
4.3.5 Zur Abgrenzung nichtehelicher Lebensgemeinschaften verwendete Konzepte in den verschiedenen Erhebungsjahren des Mikrozensus.	106
4.4 <i>Kohortenanalyse</i> .....	108
4.4.1 Überblick.....	108
4.4.2 Alters-, Perioden- und Kohorteneffekte in der Analyse von Lebensverläufen.....	109
4.4.3 Aggregatanalyse von Kohorten auf Basis des kumulierten Mikrozensus.....	110
4.5 <i>Logistische Regression</i> .....	115
4.5.1 Überblick.....	115
4.5.2 Modellspezifikation.....	116
4.5.3 Designgewichtung.....	118
<b>5 Deskriptive Befunde zur Verbreitung und Entwicklung der Partnerlosigkeit im Kontext der verschiedenen Formen des partnerschaftlichen Zusammenlebens.....</b>	<b>121</b>
5.1 <i>Verbreitung und Entwicklung partnerschaftlicher Lebensformen über die Zeit</i> .....	121
5.1.1 Westdeutschland.....	122
5.1.2 Ostdeutschland.....	131
5.1.3 Vergleich mit Surveydaten.....	135
5.2 <i>Verbreitung und Entwicklung partnerschaftlicher Lebensformen im Lebensverlauf verschiedener Geburtskohorten</i> .....	139
5.2.1 Westdeutschland.....	140
5.2.2 Ostdeutschland.....	150
5.3 <i>Zwischenfazit</i> .....	153
<b>6 Deskriptive Befunde zu den sozialen Unterschieden in der Verbreitung und Entwicklung der Partnerlosigkeit.....</b>	<b>155</b>
6.1 <i>Unterschiede nach Bildung</i> .....	156
6.1.1 Westdeutschland.....	157
6.1.2 Ostdeutschland.....	169
6.2 <i>Unterschiede nach Erwerbsposition</i> .....	171
6.2.1 Westdeutschland.....	171
6.2.2 Ostdeutschland.....	175

<b>7 Analytische Befunde zu den sozialen Bedingungen der Partnerlosigkeit im Wandel.....</b>	<b>177</b>
7.1 <i>Zur Güte der Modellspezifikation.....</i>	178
7.2 <i>Soziale Bedingungen der Partnerlosigkeit in Westdeutschland.....</i>	181
7.2.1 Effekte der Bildung.....	181
7.2.2 Effekte der Erwerbsposition.....	191
7.2.3 Effekte der numerischen Geschlechterrelation.....	196
7.3 <i>Soziale Bedingungen der Partnerlosigkeit in Ostdeutschland im Überblick.....</i>	201
7.4 <i>Zusammenfassung der wichtigsten Befunde.....</i>	204
<b>8 Diskussion und Ausblick.....</b>	<b>208</b>
Literatur.....	215
Tabellenverzeichnis.....	233
Abbildungsverzeichnis.....	235
Anhang.....	239